

## „Who Cares?“

### Filmvorführung mit Diskussionsrunde im Kino Lumière

Film: D 2023, 45 Min

Buch: Victoria Hegner & Sandra Eckardt

Regie: Sandra Eckardt



Innerhalb weniger Wochen veränderte die COVID-19-Pandemie die Art und Weise, wie Menschen arbeiten und wie sie ihr Familienleben und ihre Pflegearbeit organisieren. Dies gilt auch für den akademischen Kontext. Die Diskussion, wie wissenschaftliche Wissensproduktion mit der Fürsorge für Kinder oder naher Familienangehöriger vereinbar ist, erfuhr mit Beginn der Pandemie eine neue Dynamik. Im Film „Who Cares?“ stehen die individuellen Erfahrungen von vier Nachwuchswissenschaftler\*innen mit der Vereinbarkeit ihres Arbeitsalltages und der Fürsorge ihrer Kinder im Mittelpunkt. Die Filmemacherin Sandra Eckardt begleitete sie in den Jahren der Covid 19-Pandemie in ihr häusliches Büro und ihren beruflichen und privaten (Familien-)Alltag und gibt Einblick in die tiefe Verflechtung von wissenschaftlicher Arbeit, individueller, aber auch gesellschaftlich geprägter Biographien in Zeiten gesellschaftlicher Krisen.

Der ethnografische Film entstand im Rahmen des gleichnamigen interdisziplinären Forschungsverbundes „Who Cares? An Investigation on the Compatibility of Research and Care Work in the Time of Covid-19 and Beyond“ am Göttinger Centrum für Geschlechterforschung. Die VW-Stiftung förderte das Projekt.

Im Anschluss an den Film laden Prof. Dr. Christine Bratu und die Filmemacherin zur Diskussion ein: Wie wollen wir in Zukunft mit Fragen von Care und Wissenschaft umgehen?

Kino Lumière am 7. Dezember 2023 um 20.00 Uhr

In Kooperation mit dem Göttinger Centrum für Geschlechterforschung und dem Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie der Universität Göttingen

Kontakt: Sandra Eckardt, [seckard1@gwdg.de](mailto:seckard1@gwdg.de)